



ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

55 Fachbereich Jugend und Soziales

Beteiligt:

Betreff:

Bericht zum Arbeitsfeld "Offene Kinder- und Jugendarbeit in Hagen"

Beratungsfolge:

07.09.2016	Jugendhilfeausschuss
13.09.2016	Bezirksvertretung Hagen-Mitte
28.09.2016	Bezirksvertretung Hagen-Nord
06.10.2016	Bezirksvertretung Haspe
26.10.2016	Bezirksvertretung Hohenlimburg
08.11.2016	Jugendhilfeausschuss
10.11.2016	Bezirksvertretung Eilpe/Dahl

Beschlussfassung:

Jugendhilfeausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Bericht zur Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Hagen wird zur Kenntnis genommen.



Kurzfassung

Der Fachbereich Jugend & Soziales hat im Jahr 2015 insgesamt 5 Jugendeinrichtungen, ein Spielmobil und die Jugendkultureinrichtung Kultopia“ betrieben. Dreizehn Jugendeinrichtungen, das Spielhaus in Brockhausen (Falkenmobil), die Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt-Wildwasser Hagen- sowie die Mobile aufsuchende Jugendarbeit sind in freier Trägerschaft.

Alle aufgeführten Einrichtungen und Angebote werden mit kommunalen Mitteln gefördert. Der vorliegenden Fortschreibung ist von den Trägern per Einzelabfrage zugestimmt worden.

Begründung

Zum 31.12.2013 wurde die städtische Jugendeinrichtung in Boele geschlossen und wird seit dem 01.01.2014 am gleichen Standort in freier Trägerschaft weitergeführt. Daher befinden sich noch 5 Jugendeinrichtungen in kommunaler Trägerschaft (jeweils eine pro Stadtbezirk) und tragen damit auch weiterhin zur Trägerpluralität in Hagen bei. Dreizehn Jugendeinrichtungen, das Spielhaus in Brockhausen (Falkenmobil), die Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt-Wildwasser Hagen- sowie die Mobile aufsuchende Arbeit sind in freier Trägerschaft.

Alle aufgeführten Einrichtungen und Angebote werden mit kommunalen Mitteln gefördert.

Im September 2010 hat der Jugendhilfeausschuss beschlossen, dass eine Veröffentlichung und Beratung der Qualitätsberichte alle 2 Jahre erfolgt. Dementsprechend wird der Bericht 2016 mit der Datengrundlage des Jahres 2015 zur fachlichen Beratung vorgelegt.

Der letzte Bericht (2014) bildete die Grundlage für die Beratungen zur Fortschreibung des Hagener Kinder- und Jugendförderplans 2015 – 2020, der am 11.12.2014 vom Rat der Stadt Hagen beschlossen wurde.

Dieser Bericht beinhaltet neben den Qualitätsberichten der Einrichtungen einen Überblick über die Entwicklung im Bereich der offenen Kinder- und Jugendarbeit (Kapitel 1- Themenberichte) und nimmt insofern auch Bezug auf die beschlossenen Entwicklungsvorgaben im bestehenden Kinder- und Jugendförderplan.

Den einzelnen Qualitätsberichten der Einrichtungen sowie der gesamtstädtischen Angebote (Kapitel 2) vorangestellt sind –auf Stadtbezirksebene- die Daten und Fakten zur „Einrichtungsqualität“.

Die Qualitätsberichte an sich heben dann die Schwerpunkte und Angebote der Jugendeinrichtungen hervor.

Im Anschluss an die Qualitätsberichte werden die Strukturdaten der Einrichtungen, die Sozialraumdaten sowie die Daten weiterer Handlungsfelder aus dem Bereich der Jugendarbeit dargestellt.

Der Fortschreibung des Berichts zum Arbeitsfeld „Offene Kinder- und Jugendarbeit“ wurde von den Trägern per Einzelabfrage (aufgrund der Fertigstellung in den Sommerferien) zugestimmt.



Finanzielle Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

☒ x

Die finanziellen Auswirkungen wurden bereits im Rahmen des Kinder- und Jugendförderplans am 11.12.2014 vom Rat der Stadt Hagen beschlossen.

gez.

Margarita Kaufmann
Beigeordnete



Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister

Gesehen:

Erster Beigeordneter
und Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:

Die Betriebsleitung
Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

